

Ressort: Finanzen

Reisebranche kritisiert Lufthansa-Plan für Zusatzgebühr

Frankfurt/Main, 05.06.2015, 18:30 Uhr

GDN - Der Plan der Deutschen Lufthansa, ab September auf zahlreiche Flugtickets eine Zusatzgebühr von 16 Euro erheben, bringt dem Konzern Kritik aus der Reisebranche ein. Lufthansa will damit die aus ihrer Sicht höheren Kosten für Ticketverkäufe im Reisebüro oder auf Online-Portalen kompensieren, die über globale Buchungssysteme (GDS) abgewickelt werden: Amadeus, der größte Buchungssystembetreiber, sieht sich in die Rolle eines Sündenbocks für hohe Ticketpreis gedrängt, berichtet die F.A.Z. (Samstagsausgabe).

"Die GDS sind doch keine Bestrafungsaktion für Bürger. Der direkte Vertrieb von Flugtickets über eigene Internetseiten ist für Fluggesellschaften meist teurer und für den Endkonsumenten nicht transparent. Ihm fehlen die Vergleichsangebote der anderen Airlines", sagte Amadeus-Vertriebschef Holger Taubmann der Zeitung. Lufthansa hatte angekündigt, ab September einen Aufschlag für GDS-Buchungen, nicht aber für Buchungen auf der konzerneigenen Internetseite zu erheben. "Wenn man die Kosten für Werbung und Auffindbarkeit im Internet mitberücksichtigt, gilt die Regel, dass eine Online-Buchung Kosten von bis zu 20 Euro verursacht", sagte Taubmann. Lufthansa hatte die Kosten für den Verkauf über die eigene Internetseite auf zwei Euro beziffert. Für Buchungen über GDS werden 16 Euro mehr veranschlagt. Aus Sicht von Taubmann ist die Kritik der Lufthansa an den Gebühren vorgeschoben: "Lufthansa geht es doch nur darum, mehr Geld zu verdienen. Das ist völlig legitim. Nun werden aber die Buchungssystembetreiber als Schuldige für die wirtschaftliche Lage von Fluggesellschaften vorgeführt."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-55705/reisebranche-kritisiert-lufthansa-plan-fuer-zusatzgebuehr.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com